

Armbrustschützen Rümlang

Gemischte Mannschaftsmeisterschaft

Armbrust 30m • Final

Herisau/AR, 21. September 2024



Rümlang überzeugt mit überragender Leistung

Final der gemischten Mannschaftsmeisterschaft Armbrust 30m

Während sich das Rümlanger Team im vergangenen Jahr noch mit Silber begnügen musste, zeigten Joëlle Baumgartner, Daniel Hinnen und Carmen Zellweger am diesjährigen Final vom 21. September in Herisau/AR eine überzeugende Leistung und sicherten sich mit grossem Vorsprung Gold vor den Teams aus Herisau und Breitenegg-Ettiswil



Markus Roth

Die über drei Heimrunden führende Qualifikation für die Finalteilnahme am Final der «Gemischten Mannschaftsmeisterschaft Armbrust 30m» wurde vom «Team Herisau» mit 1703 Punkten deutlich dominiert.

Das «Team Bürglen», das als Titelverteidiger an den Final anzutreten hatte, lag nach Abschluss der Qualifikation um 15 Punkte, das «Team Rümlang» um weitere 23 Punkte zurück. Damit gingen die Herisauer, die sich vor einem Jahr als Bronze-Gewinner feiern lassen durften, am 21. September als klare Favoriten an den Start - und hatten als Gastgeber des Finalwettkampfes zusätzlich noch den Heimvorteil, den Final auf der eigenen Schiesssportanlage absolvieren zu können, auf ihrer Seite.

Rümlang trumpft auf

Das Zürcher Team aus Rümlang zeigte sich vom Stand der Qualifikation wenig beeindruckt und überzeugte über den gesamten Finalwettkampf mit einer soliden Mannschaftsleistung.



Die aus drei Armbrustschützinnen bzw. Armbrustschützen bestehenden Teams kämpfen über drei Heimrunden um die Teilnahme am Finalwettkampf.

Mindestens ein Team-Mitglied muss den Wettkampf in der Stehend-Stellung absolvieren, während die anderen beiden den Wettbewerb in der Kniend-Stellung bestreiten. Stellt ein Dreier-Team mehr als eine Stehend-Schützin bzw. einen Stehend-Schützen, so wird das Team mit Bonus-Punkten belohnt.

Armbrustschützen Rümlang

Gemischte Mannschaftsmeisterschaft

Armbrust 30m • Final

Herisau/AR, 21. September 2024



Während Joëlle Baumgartner den Final in der Stehend-Stellung absolvierte und mit den erzielten 188 Punkten das Tageshöchstresultat in der Stehend-Wertung vorweisen konnte, zeigten Daniel Hinnen und Carmen Zellweger mit je 190 Punkten eine starke Kniend-Leistung.

Die gesamthaft 568 Punkte der Rümmlanger reichten dann auch aus, um die Herisauer in Schach zu halten und mit einem Vorsprung von sechs Punkten auf den zweiten Platz und das «Team Brestenegg-Ettiswil», das sich vor einem Jahr noch mit dem 9. Platz zufrieden geben musste und in diesem Jahr neun Punkte auf das «Team Herisau» verlor, auf den dritten Platz zu verweisen.



Das Sieger-Trio aus Rümlang (vlnr): Carmen Zellweger, Daniel Hinnen, Joëlle Baumgartner.

Deutliche Steigerung

Die Zürcher Gold-Gewinner aus Rümlang konnte sich im Vergleich zum Vorjahr nicht nur im Rang steigern. Vor einem Jahr erzielten die Rümmlanger 555 Punkte und gewannen damit Silber hinter dem «Team Bürglen», das sich 2023 mit 560 Punkten Gold sichern konnte.

Die durch die Rümmlanger in diesem Jahr erreichten 568 Punkte bedeuten eine

Steigerung um 13 Punkte gegenüber dem 2023 erzielten Resultat. Gleichzeitig wurde auch das «Gold-Resultat 2023» pulverisiert und die Messlatte auf ein neues Niveau angehoben.

Final-Rangliste



1. Rümlang
2. Herisau-Waldstatt
3. Brestenegg-Ettiswil

1. Rümlang ASV 1 568.
2. Herisau-Waldstatt ASV 1 562.
3. Brestenegg-Ettiswil ASG 1 553.
4. Bürglen ASV 1 553.
5. Frutigen ASG 1 550.
6. Steinhäusern ASG 1 542.
7. Herisau-Waldstatt ASV 2 540.
8. Altstätten ASV 1 530.
9. Wattwil ASV 1 529.
10. Aegerital ASV 2 519.
11. Aegerital ASV 1 494.

